

Ergänzende Stellungnahme zu dem Auszug aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 10.11.2014 zur Beschlussvorlage

3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn / Baubeschluss für die Baumfällungen

Session-Nr.: 2557/2014

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hat in ihrer Sitzung am 10.11.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Der Rat beauftragt die Verwaltung die Baumfällungen im Zuge der 3. Baustufe der Nord-Süd Stadtbahn vorbehaltlich des Baurechtes und der Einhaltung der vegetationsarmen Phase durchzuführen. Des Weiteren beauftragt der Rat die Verwaltung, die Vergabe der Baumfällungen bereits vorab ohne vorliegendes Baurecht mit folgenden Maßgaben durchzuführen:

- Angesichts dieses Eingriffes in den denkmalgeschützten Baumbestand des Grüngürtels sowie der Bedeutung insbesondere der älteren Bäume, unter anderem für das Mikroklima der unmittelbar angrenzenden Wohngebiete, sollen sämtliche Ersatzpflanzungen innerhalb des Stadtbezirks Rodenkirchen erfolgen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung sagt zu, dass in Abstimmung mit dem zuständigen Fachamt geprüft wird, ob die 163 Ersatzbaumpflanzungen, die nicht direkt an der Bonner Straße erfolgen, innerhalb des Stadtbezirks Rodenkirchen vorgenommen werden können. Da diese Prüfung sehr aufwändig ist, kann diese Leistung nicht durch das Fachamt selbst durchgeführt, sondern muss an ein externes Büro vergeben werden. Die genauen Standorte werden durch das Fachamt festgelegt und der Bezirksvertretung Rodenkirchen vorgelegt.

- Es ist zu prüfen, ob die Fällungen gestaffelt durchgeführt werden können, um die Eingriffe von ihrer optischen und ökologischen Wirkung her abzumildern.

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine detaillierte Prüfung hat ergeben, dass eine gestaffelte bzw. zeitlich versetzte Fällung, insbesondere der ca. 70 Bäume südlich der Heidekaul, im Zusammenhang mit dem Ausbau der 3. Baustufe der Nord-Süd Stadtbahn nicht erfolgen kann.

Im Bereich zwischen Lindenallee und Verteilerkreis sind gemäß Bauablaufplanung zeitgleich die Herstellung des Stauraumkanals der Stadtentwässerungsbetriebe, AöR (in der Fläche der heutigen stadteinwärtigen Fahrstreifen) sowie die Verlegung der Trinkwasserleitung DN 900 der RheinEnergie (in der Fläche der zukünftigen stadtauswärtigen Fahrstreifen) vorgesehen, also im Bereich des geradlinigen Anschlusses der Bonner Straße an den Verteiler. Insofern muss die Rodung des Gehölzbestandes südlich der Heidekaul in einem Schritt durchgeführt werden.

- Die Ersatzpflanzungen entlang der Bonner Straße sollen möglichst mit Sommerlinden (Anregung Imkerverband) erfolgen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die aus Sicht der Imkerei favorisierten Sommerlinden sind für eine Pflanzung entlang der Stadtbahnstrecke nicht geeignet. Aufgrund des Straßenquerschnittes und vor allem dem geringen Abstand der Baumstandorte zu den Hausfassaden, können nach Auskunft des Fachamtes nur kompakt wachsende Ahornbäume gepflanzt werden.

- Die Ersatzpflanzungen, die an "noch zu findenden Standorten im Bereich des Kölner Stadtgebietes" erfolgen sollen, sind hauptsächlich zur kompletten Vervollständigung von lückenhaften Allees in den Stadtteilen im Umfeld der Bonner Straße vorzunehmen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung nimmt diesen Vorschlag gerne auf und wird eine Abstimmung mit dem zuständigen Fachamt vornehmen. Die genauen Standorte werden durch dieses festgelegt und der Bezirksvertretung Rodenkirchen vorgelegt.

- Die angekündigten neuen Gehölzflächen im Bereich der Tankanlage Ost sind zeitlich vor den "Abholzungen im Bereich südlich der Heidekaul" anzulegen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Abholzungen im Bereich südlich der Heidekaul müssen dem Bauablauf geschuldet bereits im Herbst 2015 durchgeführt werden. Der Bereich der Tankanlage Ost wird leider erst ab Mitte 2016 zur Verfügung stehen. Die Verwaltung sagt zu, die für diesen Bereich geplanten 2.090 m² neuen Gehölzflächen vorbehaltlich des rechtskräftigen Planfeststellungsbeschlusses bereits zu diesem Zeitpunkt und nicht erst mit Fertigstellung der Maßnahme anzulegen.